



Medienmitteilung vom 11. 9. 2021

## **Ufnau-Freunde tagten auf der Ufnau**

**Am 4. September trafen sich die Ufnau-Freunde zur GV 2021. Diese fand traditionsgemäss in der Kirche St. Peter und Paul auf der Ufnau statt. Ein besonderer Akzent erhielt die GV 2021 durch die Verabschiedung der Löttscher & Löttscher GmbH.**

(Eing.) Präsident Fredy Kümin begrüsst rund 90 Ufnau-Freunde zur 17. GV 2021. Ein spezieller Gruss richtete er an die Vertreter des Klosters Einsiedeln, P. Lorenz Moser und Verwaltungsdirektor Marc Dosch.

Im Jahresbericht liess der Präsident die von der Pandemie geprägte Zeit 2020/2021 Revue passieren. So war die Nachfrage nach Ufnau-Führungen etwas kleiner. Trotzdem standen die Ufnauführer des Vereins mehr als 30mal im Einsatz. In der Saison 2021 werden es gut 50 Führungen sein. Durch diese unentgeltlichen Einsätze erhält die Vereinskasse jeweils einen schönen Zustupf.

Nachdem der Arbeitseinsatz mit den Kantonsschülern im März 2020 noch erfolgreich abgewickelt werden konnte, sagte die KSA diesen im Frühling 2021 ab. Um dringende Pflegearbeiten zu erledigen, liessen sich Mitglieder aus dem Verein gleich mehrmals anbieten und der Lionsclub Ufnau leistete im Juni wiederum seinen traditionellen Arbeitseinsatz.

Die Skulpturen Ausstellung 2020 stiess auf ein sehr positives Echo. Deshalb hat die klösterliche Arbeitsgruppe «Ufnau-Kultur» entschieden, mit art ufnau 2021 nochmals eine Ausstellung zu organisieren. Mit Marc Reist und Ivo Soldini wurden zwei Bildhauer engagiert, deren Namen über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt sind. Im Besonderen ist es die gewichtige Skulptur «Globo Uovo» von Marc Reist am Südufer, welche die Besucher immer wieder zu beindrucken vermag.

### **Wahlen und Finanzen**

Daniel Landolt, Vizepräsident, Christoph Räber, Kassier sowie Karl Abegg als Revisor wurden mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt. Als neues Vorstandsmitglied schlug der Vorstand die Wahl von Andreas Meyerhans, Wollerau vor. Auch diese Wahl erfolgte mit Akklamation. Der Vorstand heisst Andreas Meyerhans als vielseitig aktive Persönlichkeit herzlich willkommen.

Kassier Christoph Räber zeigte sich erfreut, dass auch im vergangenen Jahr viele der nahezu 600 Mitglieder den Jahresbeitrag aufgerundet hatten. Aufgrund des guten Jahresergebnisses stand der beantragten Überweisungen z.G. der art ufnau kein Hindernis im Wege. Die Versammlung stimmte dem Antrag des Vorstandes, CHF 20'000.- ans Kloster zu überweisen ohne Gegenstimmen zugestimmt.

### **Ehrenmitgliedschaft für Rösli und Beat Löttscher**

Um die Verdienste der engagierten und beliebten Ufnau-Gastwirte gebührend zu würdigen, beantragte der Vorstand, den beiden die Ehrenmitgliedschaft des Vereins

„Freunde der Insel Ufnau“ zu erteilen. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag mit Jubel und langanhaltenden Applaus zu.

Präsident Fredy Kümin erwähnte, dass es Rösli und Beat verstanden haben, der Ufnau-Gastwirtschaft lehrbuchwürdig das Prinzip der Gastfreundschaft zu vermitteln. Zitat Kümin: «Mir geht es so wie ihnen allen. Ich bedaure, dass mit der Sommersaison 2021 die erfolgreiche und sympathische Ära Rösli & Beat Lötscher auf der Ufnau zu Ende geht. Ich verwende dazu den Vergleich mit dem lachenden und dem tränenden Auge. Das tränende Auge trauert den guten Zeiten nach, das lachende Auge wünscht den beiden einen geruhsamen Ruhestand und gleichzeitig einen anregenden Unruhestand! Wir wünschen Rösli und Beat, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt in guter Gesundheit erleben dürfen».

### **Bäume zur Erinnerung**

Zum Dank für die vergangenen 15 Jahre schenken Kloster und Verein den beiden Ehrenmitgliedern zwei stattliche Jungbäume, die auf der Ufnau einen würdigen Platz erhalten sollen.

Rösli erhält eine **Sommerlinde**! Die Linde gilt als Symbol für Ruhe und Frieden. Sie passt ausgezeichnet zur liebenswürdigen, ruhigen Art von Rösli Lötscher.

Beat erhält eine **Traubeneiche**! Die Eiche gilt als Symbol für Urwüchsigkeit und Kraft und passt bestens zum hilfsbereiten und umtriebigen Chrapfer Beat Lötscher.

Der Pflanz-Akt erfolgt im Spätherbst. Dazu sind neben den Geehrten auch deren Freunde sowie die ganze Ufnau-Gastwirtschafts-Crew eingeladen. Die Pflanzung wird vor Ort mit einem Apéro gefeiert. Danach soll es zurück aufs Festland zu einem feinen z'Nacht mit gemütlichem Ausklang gehen.

### **Willkommensgruss an die neuen Gastgeber**

Im Anschluss hiess der Präsident die neuen Gastronomen Michel Péclard und Florian Weber willkommen. Er wünschte ihnen im kommenden Frühling einen erfolgreichen Start ganz im Sinne des Bauerndichters Willy Peter aus dem Zürcher Weinland:

*«Here staa, Wurzle schlaa!  
Wüsse wie, Chraft drus zieh!  
Nid nu näh, wyters gäh,  
gfreut und gsund, jedi Stund!»*

Die beiden Neuen zeigten sich sehr erfreut und bedankten sich bei der Versammlung mit der Übernahme der Apérokosten. Sie ernteten dafür einen herzlichen Applaus.

Der Präsident bedankte sich abschliessend bei allen, die sich für die Ufnau engagieren. Ein grosser Dank ging einmal mehr an die Klostersgemeinschaft, dass sie der Öffentlichkeit den Zugang zur Ufnau gestattet.

### **Verein „Freunde der Insel Ufnau“**